

Verein für Vogelschutz und Vogelkunde

Protokoll der Hauptversammlung

Vom 9. März 2016

Hotel Hecht in Rheineck

27 Mitglieder folgten der Einladung.

1. Kurze Begrüßung durch Ernst Brägger zur heutigen Hauptversammlung. Kleine Änderung von der gewohnten Hauptversammlung. Vorgestellt wurde Dr. Ueli Rehsteiner, langjähriges Vereinsmitglied und Helfer bei den Vogelzählungen. Ueli Rehsteiner hält heute Abend einen Vortrag über das Steinhuhn in unseren Alpen. Wir erfuhren mit eindrucksvollen Bildern viel Wissenswertes über das Leben des Steinhuhns.
2. Eröffnet wurde die Hauptversammlung durch Walter Gabathuler. Mit einem schönen Gedicht von Gottfried Keller „der Taugenichts“.
3. Als Stimmenzähler wurde einstimmig Stefan Gehrt gewählt.
4. Jahresbericht wurde zugesandt. Traktandenliste wurde aufgelegt. Entschuldigt haben sich: Gieri Battaglia, Claudia Brühlisauer, Susi Hässig, Ruedi Lenz, Emil Niederer.
5. Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde verlesen und genehmigt.
6. Tätigkeitsbericht von Walter Gabathuler.

Vier von fünf Exkursionen konnten durchgeführt werden. Sie waren gut besucht und mit Glück gab es auch seltene Vögel zu beobachten. Die alpinen Exkursion konnte leider nicht durchgeführt werden da die Wettervorhersage schlecht war.

Wasservogelzählung. Wie immer konnte Walter Gabathuler bei den Zählungen auf sein treues Team zurückgreifen. Das sind: Ueli Rehsteiner, Josef Zoller, Agnes Beurer, Claudia Brühlisauer, Regina Moser, Regula Cornve und Ernst Gyax. Unser spezielles Schutzgebiet zeigt sich auch bei den Zählungen. Im Februar zählte nur das Team Walter Gabathuler im ganzen Bodenseegebiet die Silberreiher. Noch andere spezielle Zahlen;

Altenrheingebiet:	Bodenseegebiet
– 69 Krickenten	228 Krickenten
– 35 Löffelenten	96 Löffelenten
– 35 Eisevögel	12 Eisevögel
– 7 Teichhühner	0 Teichhühner
– 10 Steppenmöwen	30 Steppenmöwen

Auch zu erwähnen sind die Graugänse auf Schweizerufer. Leider wurden die Zählung zweimal durch Fischern gestört. Beeindruckend ist, dass unser Walter Gabathuler der älteste Vogelzähler in der Schweiz und Bodenseegebiet ist.

Nistkastenreinigung: Mit Ruedi Anhorn und Walter Gabathuler. Ruedi Anhorn nimmt sein Amt ernst, werden die Kästen doch gründlich gereinigt. Von den 50 Kästen sind $\frac{1}{4}$ von Kohlmeisen und $\frac{1}{5}$ von Blaumeisen belegt. Auch 5 Belegungen von Mehlschwalben, die Nistkästen befinden sich an Walter Gabathulers Haus, war ein schönes Ergebnis.

7. Kasse: Wurde von Thomas Lehner verlesen. Die Einnahmen bestehen aus den Mitglieder-Beiträgen. Der Verein hat eine Vermögensvermehrung von CHF 1'188.00. So beträgt das Vermögen am 31.12.2014: CHF. 14'257.70

Revisorenbericht: Verlesen von Walter Breaker. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt und dem Vorstand wurde durch Handerheben und mit Applaus gedankt.

8. Jahresbeitrag 2016: Mit CHF 15.00 einstimmig zugestimmt.
9. Tätigkeitsprogramm: Liegt auf und wurde zugesandt. Walter Gabathuler stellt das Programm kurz vor. Speziell zu erwähnen ist, dass keine alpinen Exkursion auf dem Programm steht, dafür findet eine Exkursion im Pangseried statt. Walter Gabathuler gab auch bekannt, dass er gerne auch für private Führungen und Exkursionen zu Verfügung steht.

Unser jahrzehntelanger Präsident Ernst Brägger gab mit schwerem Herzen seinen Rücktritt bekannt. Der Verein bedankte sich mit einem Früchtekorb und viel Applaus zu seiner Tätigkeit im Verein und seiner Kameradschaft.

10. Der Beisitzer Ernst Gygax stellte sich zur Wahl als Interimspräsident. Er wurde einstimmig gewählt und es wurde mit Applaus für seine Bereitschaft gedankt.

11. Allgemeine Umfrage: Annette Pokorny bedankte sich im Namen des Naturschutzverein Altenrhein ganz herzlich bei Walter Gabathuler für die tollen Exkursionen. Thomas Lehner muntert die Mitglieder auf, es ist Geld da für ein Naturschutzprojekt zu unterstützen. Ernst Gygax freut sich auf die neue Aufgabe und sucht noch einen neuen Beisitzer. Begrüssen konnte der Verein auch zwei neue junge Mitglieder.

Schluss offizieller Teil: 21.30 Uhr, Die Konsumentation übernimmt wie immer der Verein

Die Aktuarin Vreni Güdel

19. März 2015